

**Dr. Michael Dobstadt (michael.dobstadt@tu-dresden.de)**

Sprechstunde (BigBlueButton / Präsenz): Do, 18:30-21.00; bitte melden Sie sich per e-mail an.

### **Hinweise für diejenigen, die bei mir ihre Abschlussarbeit (BA, MA, STEX) schreiben möchten**

Liebe Studierende,

ich freue mich darauf, Sie bei der Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit (BA, MA, STEX) zu begleiten und zu unterstützen. Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Hinweise zum **Verfahren** und zu den **Modalitäten der Betreuung** geben.

#### **Schritt 1: Vereinbarung des Themas**

Wenn Sie schon (ungefähr) wissen, worüber Sie schreiben möchten, senden Sie mir bitte eine **e-mail**, in der Sie Ihren **Themenvorschlag** in einigen wenigen Sätzen oder auch nur Stichworten skizzieren; dabei sollten Sie auch Ihre Motivation (warum dieses Thema?) und Ihre Zielsetzungen (was wollen Sie zeigen/herausfinden?) nennen. Notieren Sie des Weiteren ein paar Stichworte zum DaF/DaZ-Bezug Ihres Themas (so wie Sie ihn sehen) und formulieren Sie einen (unverbindlichen Arbeits-)Titel. Auf dieser Grundlage legen wir dann gemeinsam per e-mail und/oder im persönlichen Gespräch das genaue Thema fest.

Wenn Sie noch keine Themenidee haben sollten, so ist das kein Problem. Ich unterstütze Sie gerne bei der **Themenfindung**. In diesem Fall bitte ich Sie ebenfalls um eine **e-mail**, in der Sie mir bitte einige **Hinweise zu Ihren fachlichen Interessen und möglichen Themengebieten** geben, auf deren Grundlage wir dann gemeinsam Ihr Thema konkretisieren werden; per e-mail und/oder im persönlichen Gespräch.

#### **Schritt 2: Kurzexposé und Literaturliste**

Wenn das Thema feststeht, erwarte ich – falls wir nichts anderes vereinbart haben – ein ein- bis (maximal) zweiseitiges **Kurzexposé** sowie eine **Literaturliste**.

Die Literaturliste sollte die Texte aufführen, die Sie zu Ihrem Thema schon kennen beziehungsweise die Sie für einschlägig halten. Im Kurzexposé sollten folgende Fragen angesprochen werden:

- Worum soll es gehen (Erläuterung des Themas)?
- Warum wollen Sie sich mit dem Thema befassen (Motivation)?
- Warum sollte man sich aus der Perspektive des Faches DaF/DaZ mit dem Thema befassen (Relevanz im Kontext DaF/DaZ)?
- Was genau wollen Sie mit welchem Ziel herausfinden (Forschungsinteresse beziehungsweise Forschungsfrage[n])?
- Wie sieht die Forschungslage zu Ihrem Thema aus (Forschungsstand)?
- Wie wollen Sie Ihr Thema bearbeiten (Methoden)?

#### **Schritt 3: Betreuungsmodalitäten**

Danach gilt es – am besten im persönlichen Gespräch – sich über die Modalitäten der Betreuung zu verständigen. Bitte denken Sie dazu vorher über **Ihre Erwartungen und Wünsche an mich** nach. Ich meinerseits wünsche und erwarte von Ihnen eine grundsätzliche Offenheit für meine Vorstellungen und Vorschläge, aber auch die Bereitschaft, mit mir über diese zu streiten, wenn Sie anderer Meinung sind. Formale Vorschriften bezüglich der Schriftgröße, der Seitenränder usw. mache ich Ihnen nicht. Wichtig sind mir lediglich eine gute Lesbarkeit sowie eine ansprechende Gestaltung. Beim Zitieren und der Anlage des Literaturverzeichnisses folgen Sie bitte dem Institutsleitfaden bzw. den „Schreibhinweisen“ der Zeitschrift „Deutsch als Fremdsprache“ (mit Ausnahme der Angaben zum Seitenrand; Sie finden die Schreibhinweise hier: <http://www.uni-leipzig.de/daf/hi.site.posttext.schreibhinweise.html?PHPSESSID=>). Sie können sich gerne nach anderen Modellen richten. Wichtig ist nur, dass Sie die von Ihnen gewählten formalen Vorgaben

konsequent und fehlerfrei anwenden.

BA-Arbeiten sollten zwischen 30 und 60 Seiten umfassen, MA- und STEX-Arbeiten zwischen 80 und 100 Seiten, jeweils einschließlich des Inhalts- und des Literaturverzeichnisses, aber ohne evtl. erforderliche Anhänge (z.B. Interviewtranskripte). Abweichungen nach oben um ca. 10% sind kein Problem. Wenn Sie mehr schreiben wollen, müssen Sie es mit mir absprechen.

Ausschlaggebend für die **Bewertung** ist (1) die fachlich-inhaltliche, (2) die argumentative und (3) die formale Qualität Ihrer Arbeit, d.h.: Ist Ihr Text gut strukturiert, gut lesbar, weist er einen roten Faden auf, der Anfang und Ende nachvollziehbar miteinander verbindet? Sind Ihre Forschungsfragen am Ende beantwortet? Überzeugen mich auf dem Weg dahin Ihre Analysen und sind diese mit der Theorie gut vermittelt? Zitieren Sie korrekt? Ist das Literaturverzeichnis komplett? Bitte beachten Sie dabei, dass Sie in einer Abschlussarbeit zwar aktuelle Forschung rezipieren und auf der Höhe des aktuellen Forschungsstands argumentieren sollen (letzteres gilt insbesondere für MA- und STEX-Arbeiten); Sie müssen dabei aber nicht schon eine eigenständige Forschungsleistung, mit der Sie wissenschaftliches Neuland betreten, erbringen. Vielmehr geht es in erster Linie darum, Ihre Befähigung unter Beweis zu stellen, selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und zu bearbeiten (wobei sich die diesbezüglichen Anforderungen an eine BA- einerseits und eine MA- und STEX-Arbeit andererseits noch einmal voneinander unterscheiden). Was dies im Einzelnen bedeutet, hängt u.a. auch von Ihrem Thema ab und lässt sich am besten im persönlichen Gespräch klären.

### **Noch einige Überlegungen zum Thema KI**

Sogenannte Textgeneratoren wie ChatGPT sind Hilfsmittel wie andere – technische – Unterstützungsmittel auch (z.B. die automatische Rechtschreibkorrektur). Je nachdem, wie die Entwicklung voranschreitet, wird man auf sie bald nicht mehr verzichten wollen und können. Machen Sie sich also mit ihnen und den Möglichkeiten, die sie eröffnen, vertraut. Zugleich sollten Sie klug und bedacht mit ihnen umgehen; d.h. Sie sollten sich gut überlegen, in welcher Weise, zu welchem Zweck und in welchem Umfang Sie sie einsetzen wollen. KI-Generatoren denken und kreieren nicht, sie erstellen Texte aufgrund statistischer Wahrscheinlichkeiten. Das Ergebnis ist zwar oft beeindruckend gut lesbar, aber – Stand heute – fehlen ebensooft die Momente der Individualität, der Kreativität und der vertieften Reflexion, die einen guten wissenschaftlichen Text von einem durchschnittlichen Gebrauchstext unterscheiden. Gute wissenschaftliche Texte bilden nicht einfach woanders formulierte Inhalte ab, vielmehr sind sie das Ergebnis einer reflektierenden Arbeit an den Wörtern, an den Begriffen, am Text selbst. Bei dieser Arbeit kann KI unterstützen, aber sie kann sie selbst nicht leisten. Des Weiteren sollten Sie bedenken, dass die Verantwortung für Ihren Text – auch für die KI-generierten Anteile darin – allein bei Ihnen liegt; und dies umfasst das Formale, den Stil sowie den Inhalt und dessen Qualität. Textgeneratoren wie ChatGPT neigen nicht nur zum Erfinden, sie reproduzieren auch Vorurteile und ideologische Verzerrungen; sie sind weder neutral noch geben sie geprüftes Wissen wieder. Und schließlich gibt es datenschutzrechtliche Bedenken, da Sie über die Verarbeitung und Verwendung Ihrer Eingaben durch die Betreiberfirma in der Regel keine Kontrolle haben (dieses Problem löst das Projekt <https://gpt4all.io/index.html>).

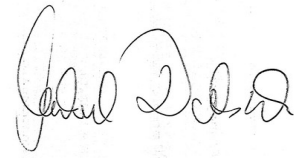
Die Diskussion zu den Implikationen und Folgen des Einsatzes von textgenerativer KI in der Wissenschaft hat erst begonnen; von der gesamten community getragene Einschätzungen fehlen noch. Solange das so ist, empfehle ich Ihnen, um der in Wissenschaft und Forschung erforderlichen Transparenz willen darauf hinzuweisen, dass – und in welcher Weise und in welchem Umfang – Sie bei der Abfassung Ihrer Hausarbeit auf KI-Werkzeuge zurückgegriffen haben. Außerdem bitte ich Sie, die **angepasste Selbstständigkeitserklärung** zu verwenden:

*Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Wenn ich zur Unterstützung meines Schreibprozesses auf KI-basierte Technologien zurückgegriffen habe, weise ich darauf hin und erläutere mein Vorgehen. Ich reiche die Arbeit erstmals als Prüfungsleistung ein. Mir ist bekannt, dass ein Betrugsversuch mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) geahndet wird und im Wiederholungsfall zum Ausschluss von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen führen kann.*

#### Schritt 4: Abgabe

Lassen Sie die Arbeit vor Abgabe unbedingt noch einmal gründlich **Korrektur lesen** – also nicht nur von Ihnen selbst. Anschließend senden Sie sie mir bitte als **pdf-Datei** zu; einen Ausdruck benötige ich nicht.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Themensuche und -formulierung und freue mich auf Ihre Anfragen bzw. Ihre Themenvorschläge!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Dobstadt', written in a cursive style.